

Newsletter Nr.3/2020



Tübingen, den 9.7.2020

Sehr geehrte Teilnehmende in der Selbsthilfe und Interessierte,

nach den turbulenten letzten Monaten ist es an der Zeit für eine gute Nachricht: Mit Irmela Franjković hat die Kontaktstelle für Selbsthilfe seit Mitte März personelle Unterstützung. Sie arbeitet seit über 18 Jahren mit Menschen mit Migrationsgeschichte und verstärkt das Projekt „Migration trifft Selbsthilfe“. Erreichbar ist sie unter migration@sozialforum-tuebingen.de und zu ihren Sprechzeiten Mittwoch 9 bis 12 Uhr, Freitag 9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr unter der Telefonnummer der Kontaktstelle für Selbsthilfe. Außerdem absolviert Daniel Bunderla zur Zeit bei uns ein Praktikum, um Arbeitsbereiche für sein anschließendes Studium der Sozialen Arbeit kennen zu lernen. Er würde gerne die eine oder andere Selbsthilfegruppe erleben. Falls Sie ihn in Ihre Gruppe einladen mögen, dann melden Sie sich bitte bei mir.

Die aktuellen Empfehlungen unserer Landeskontaktstelle SEKIS in Bezug auf den Umgang mit Corona haben wir weiter unten für Sie zusammengetragen. Die meisten Gruppen treffen sich wieder in unserem Gruppenraum. Eine Anleitung zum Hygieneschutz liegt für alle zum Mitnehmen aus. Auch Anfragen zu neuen Gruppen laufen wieder an. So kehrt endlich ein bisschen Normalität ein.

Barbara Herzog

P.S.: Wir freuen uns über regelmäßige Unterstützung durch Ihre [Mitgliedschaft](#) oder mit Ihrem Einkauf über [Bildungsspender](#).

Neue Gruppen

Bitte für alle Treffen vorab bei Barbara Herzog, Telefon (0 70 71-3 83 63) oder per E-Mail an herzog@sozialforum-tuebingen.de anmelden.

- Angehörige von Borderlinern
- Self-help group for severe anxiety and depression
- Frauengruppe „Zwischen den Welten“
- Schwere Geburt

Einzelanfragen

- Angst
- Online- und Videospielsucht
- Morbus Crohn

Informationen aus der Kontaktstelle

Selbsthilfewegweiser in der Endphase

Die Corona-Auszeit haben wir in der Kontaktstelle für Selbsthilfe zum „Aufräumen“ genutzt. In Kooperation mit der AOK-Neckaralb haben wir allen Gruppen im Kreis Tübingen Formulare für den neuen gedruckten Selbsthilfewegweiser geschickt. Die Informationen in der Datenbank auf unserer Website haben wir in diesem Kontext auch gleich aktualisiert. Falls Sie noch keine Post von uns oder von der AOK bekommen haben, dann melden Sie sich bitte schnellstmöglich per mail oder Telefon - **letzte Abgabefrist 21.7.2020.**

Informationen - an Sie weitergeleitet

+++Aktuelle Hinweise zum Corona-Virus+++

Seit 1. Juli 2020, ist eine neue Fassung der baden-württembergischen Corona-Verordnung in Kraft: Für die Gruppentreffen der Selbsthilfe gilt - unabhängig von der Teilnehmerzahl - ein Abstand von 1,50 Meter sowie wenn erforderlich weitere Schutzmaßnahmen. Ist kein Verein o. ä. verantwortlich, gilt die Begrenzung auf max. 20 Personen nicht, da sich die Treffen (ob gesundheitsbezogen im Sinne des SGB 5 oder nicht spielt dabei keine Rolle) vertretbarerweise unter dem Begriff der sozialen Fürsorge im Sinne von § 9 Abs. 3 fassen lassen. Sofern Treffen als Veranstaltung und nicht als bloße Ansammlung einzuordnen sind (§ 10 Abs. 6) und in der Verantwortung des Vereins als Veranstalter stattfinden, gilt die maximale Teilnehmeranzahl von 100 Personen. Der Verein hat bei mehr als 20 Personen gesondert geregelte Hygieneanforderungen umzusetzen.

Über die Situation in Baden-Württemberg informieren das [Ministerium für Soziales und Integration](#) sowie das [Robert Koch Institut](#). Mehr Details zur aktuellen Verordnung finden Sie [hier](#).

Bewerbung um den „Deutschen Nachbarschaftspreis 2020“

Bis 20. Juli können Sie sich für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2020 bewerben. Mit der Ehrung zeichnet die nebenan.de-Stiftung jedes Jahr Initiativen aus, die sich für ein offenes, lebendiges und solidarisches Miteinander in ihrem lokalen Umfeld einsetzen. Neu in diesem Jahr ist der mit 10.000 Euro dotierte Publikumspreis „Coronahilfe“. Der Deutsche Nachbarschaftspreis ist mit insgesamt 58.000 Euro dotiert. Bewerben können Sie sich über die [Internetseite der Stiftung](#).

Weitere Informationen rund um das Thema Selbsthilfe

... finden Sie auch im aktuellen Newsletter der NAKOS unter

<https://www.nakos.de/data/Online-Publikationen/2020/NAKOS-Newsletter-07.pdf>

Impressum

SOZIALFORUM TÜBINGEN e. V.

Kontaktstelle für Selbsthilfe

Europaplatz 3

72072 Tübingen

<http://www.sozialforum-tuebingen.de/>

<https://www.facebook.com/SozialforumTuebingeneV>

Montag, Dienstag: 9 bis 12 Uhr

Donnerstag: 17 bis 19 Uhr

Barbara Herzog

Telefon: (0 70 71) 3 83 63

E-Mail: herzog@sozialforum-tuebingen.de

Hinweis der Redaktion: Wir übernehmen keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier zur Verfügung gestellten Informationen.

Wir stellen Ihnen diesen Newsletter als barrierearme .pdf-Datei zur Verfügung.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, dann benachrichtigen Sie uns bitte.